



Marinestützpunktkommando Wilhelmshaven erhält neuen Kommandeur

Wilhelmshaven – Am Donnerstag, den 28. September 2017 um 14 Uhr, wird der stellvertretende Kommandeur der Einsatzflottille 2 und Chef des Stabes, Kapitän zur See Michael Budde (56), im Rahmen einer feierlichen Musterung im Marinestützpunkt „Heppenser Groden“ das Kommando über das Marinestützpunktkommando von Fregattenkapitän Jörg-Harald Mandt (60) an seinen Nachfolger, Fregattenkapitän Lars Vergien (43), übergeben. Fregattenkapitän Mandt hatte rund zweieinhalb Jahre die Position als Kommandeur des Marinestützpunktkommandos Wilhelmshaven inne.

In seiner Zeit als Kommandeur gab es viele Höhepunkte. Dazu zählen unter anderem der dreimal in Folge ausgerichtete „Tag der Bundeswehr“ sowie das jährliche Stadtfest „Wochenende an der Jade“, bei denen Fregattenkapitän Mandt und sein Team über Monate hinweg die Hauptakteure in der Organisation darstellten. Für Fregattenkapitän Mandt endet nach 41 Dienstjahren die aktive Dienstzeit, er geht nun in den wohlverdienten Ruhestand. Gleichzeitig verlässt somit auch der dienstälteste Taucher in Wilhelmshaven den Standort. So hatte Mandt immerhin 36 Jahre als Schwimmtaucher gedient und über 1.000 Tauchstunden unter Wasser verbracht.

Der neue Kommandeur, Fregattenkapitän Vergien, kehrt nach verschiedenen Verwendungen in der Streitkräftebasis und zuletzt im Bundesministerium der Verteidigung wieder zu seinen Wurzeln bei der Marine zurück: „Ich freue mich nach Jahren außerhalb der Marine wieder zurückzukehren. Der vor mir liegenden Aufgabe blicke ich mit Respekt, ob der vielfältigen Tätigkeitsbereiche, aber natürlich auch mit Freude entgegen.“

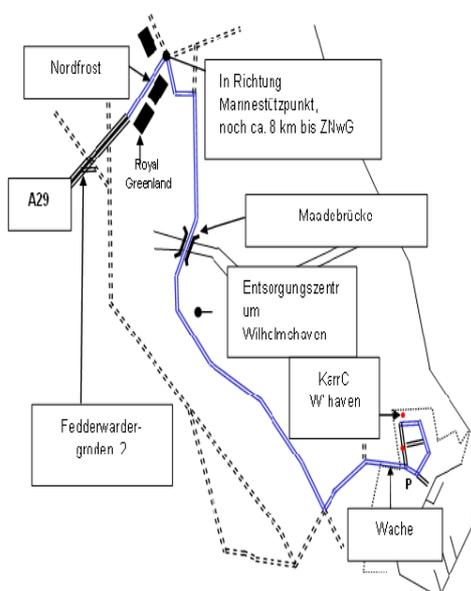
Unser Wohlstand hängt wesentlich vom Handel über die Weltmeere ab.
Der Handel über die Weltmeere erfordert sichere Seewege.
Eine starke Marine schützt diese Seewege.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Presstetermin „**Marinestützpunktkommando Wilhelmshaven erhält neuen Kommandeur**“ eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: **Donnerstag, den 28. September 2017.** Eintreffen bis spätestens **13.30 Uhr.**
Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Marinestützpunkt Heppenser Groden, Alfred-Eckhardt-Straße 1, 26384 Wilhelmshaven (Anschrift/Adresse für Ihr Navigationsgerät)



Anfahrt mit dem PKW

A29

Abfahrt Voslapp/ Rüstersiell/ WHV „Häfen“ abfahren. Rechts abbiegen in Richtung Marinestützpunkt.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Am ZOB Wilhelmshaven mit dem öffentlichen Busverkehr Linie 2 bis Haltestelle „Norderneystraße“, dann noch ca. 30 bis 45 Min. Fußweg.

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis **Mittwoch, den 27. September 2017, 14 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum unter der Fax-Nummer **+49(0)4421-68-68796** zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0) 4421-68-5800/5801
E-Mail: markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Anmeldeformular

Marinestützpunktkommandos Wilhelmshaven erhält neuen Kommandeur

am 28. September 2017

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 2
Opdenhoffstraße 24, 26384 Wilhelmshaven
Tel.: +49 (0)4421-68-5800/5801 • Fax: +49 (0)4421-68-68796
E-Mail: markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org

Name		Vorname
Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort
Pass-oder PA-Nr.		ausgestellt durch
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch
Büroadresse (Straße/Hausnummer, Postleitzahl/Ort):		
Medium		
Land des Mediums		
Telefon		FAX
Mobil		Email

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Schriftpresse**
- Redakteur
- Fotograf

- Fernsehen/Film**
- Übertragungswagen
- Redakteur
- Kameramann
- Techniker

- Hörfunk/Radio**
- Redakteur
- Techniker

Einwilligungserklärung

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die oben aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt. Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt. Beim Bundesministerium der Verteidigung als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift

Eigenhändige Unterschrift erforderlich!



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.